

Wein, Weib und Gesang in Wasungen



Ein Gläschen in Ehren, kann man dieser Närrin nicht verwehren



Schrei vor Glück, ist das Motto dieses Jecken

Wasungen – „Boas semme widder uffgeröt“, lautete das Motto in Wasungen! Auf Hochdeutsch: „Was sind wir

wieder aufgeregt“. 5000 Narren verfolgten am Samstag den zweistündigen Umzug durch die Thüringer Karnevalshochburg.

Angeführt wurde der lustige Lindwurm (1800 Aktive, 90 Schaubilder) vom frisch gekürten Prinzen Martino I.

Unter „Ahoi“-Rufen und im Konfetti-Regen zeigten die Wasunger ihre aufwendigen Kostüme, wie lustige Weintrauben. Tierisch:

Es waren Erdmännchen, Bienen, Füchse und Dinos darunter.

Ein Trabi war mit rostrottem Plüsch verkleidet und mit Hasenohren dekoriert.

Auf den Festwagen nahmen die Karnevalisten vor allem die Eurokrise („Unser Joker im Europoker“) und die Bummel bei der Ortsumgehung Wasungen aufs Korn.



Gar nicht zum Weinen: Diese Narren gingen als Weintrauben